

[4312.] Von meinem:

Wöchentlichen literarischen Anzeigebblatt

sind fürs laufende halbe Jahr die Nummern 27—32 am 5., 12., 19., 26. Juli, 2., 11. August pünktlich erschienen und an Alle, welche die Fortsetzung verlangten, versandt worden. — No. 33 erscheint übermorgen.

Es ist weder Hrn. Engelmann's noch meine Schuld, wenn bei dem Einen oder Andern die Fortsetzung in's Stocken gerathen ist — ohne ausdrückliche Bestellung und Baarzahlung kann bei den bestehenden Einrichtungen und Preisen nichts expedirt werden — Bedingungen, die gewiß nicht unbillig gefunden werden, wenn gefälligst berücksichtigt wird, welchen Aufwand an Kosten und Zeit das Unternehmen erfordert, und wie sehr ich bemüht bin, dasselbe immer mehr seinem Zwecke, den Sortimentshandel zu fördern, anzupassen.

Von der angekündigten, wissenschaftlich geordneten

Monatsausgabe

ist am 4. d. M. das erste Heft erschienen und an die zahlreichen Besteller expedirt worden. Das 2. Heft wird am 1. Septbr. ausgegeben werden. Ich hoffe auch mit dieser Arbeit mein Streben, dem Buchhandel nützlich zu werden, zu betheiligen.

Indem ich nachstehend wiederholt die Preise beider Ausgaben mittheile, bitte ich, falls es noch nicht geschehen, Hrn. W. Engelmann Ihren Bedarf pro Juli—Decbr. gefälligst bald anzugeben.

Wöchentliche Ausgabe.

Ohne Firma:		Mit Firma:	
1 Expl. halbjährlich	— 7½ N \mathcal{L} netto.	50 Expl. halbjährlich	3 N \mathcal{L} netto.
10 „	1 „	100 „	5 „ 20 „
25 „	1 „ 20 „	150 „	8 „ 10 „
50 „	2 „ 20 „	200 „	11 „
100 „	5 „ 5 „	250 „	13 „ 20 „

Monats - Ausgabe.

1 Expl. halbjährlich	— 10 N \mathcal{L} netto.	25 Exemplare halbjährlich	3 N \mathcal{L} netto.
10 „	1 „ 20 „	50 „	5 „

Bei 50 und mehr Exemplaren dieser Ausgabe wird, auf Verlangen, die Firma unentgeltlich aufgedruckt.

Die Preise sind sämtlich gegen baar.

Mit vollkommenster Hochachtung beharret

Leipzig, den 16. August 1842.

J. de Marie.

Von der Monatsausgabe sind Exemplare auf Schreibpapier gedruckt worden, die zu 15 Ngr. pro Juli—Dec. geliefert werden. — Parthiepreise giebt es dabei nicht.

[4313.] **Anzeigen**
von
Kunstblättern,
Landkarten etc.

finden ihrem Zwecke entsprechendste Aufnahme im **Allg. Organ f. d. Kunsthandel**, à Zeile ½ g \mathcal{L} und im **Novitätenzettel f. den Kunst- u. Landkartenhandel** (Auslage 900, gratis versandt an sämtliche Handlungen) à 1 g \mathcal{L} . —

G. Meyer's Kunstverlagshdlg.
in Berlin.

gegen Insertionsgebühren von 2 N \mathcal{L} . pro Zeile anzukündigen. In diesem Falle bitten wir jedoch um ausdrücklichen Auftrag dazu, da ohne einen solchen auch hier der Abdruck nicht statt findet.

Leipzig, den 1. August 1842.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[4315.] Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche in einem besondern Circular darum gebeten wurden, ersuche ich hierdurch nochmals um gefällige Einsendung ihrer Novitäten. —

Constanz, im August 1842.

A. Emmerling'sche Buchhandlung.

[4314.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen

Michaelis-Mess-Katalog

bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. September

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen

zum erstenmale

zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Ältere Bücher und solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen, es bleibt jedoch unbenommen, solche Artikel in dem angehängten Intelligenzblatt

[4316.] Die Böttcher'sche Buchhandlung in Düsseldorf erbittet sich wie bisher alle Novitäten gleich nach Erscheinen, mit Ausnahme von gewöhnlichen Romanen und Schriften unter 6 g \mathcal{L} ; dagegen Medizin, Rechtswissenschaft (für die Rhein-Prov.) und gediegene Belletristik stets in 4facher Anzahl. 3 Ex. von allen im vorigen, und in diesem Jahre erschienenen Placaten.

[4317.] Carl Flemming in Glogau erbittet sich von allen für 1843 erscheinenden Taschenbüchern

zur Post { 1 Ex. roh fest
4 „ geb. à cond.